

Ein interessanter Zeitungsartikel der DWZ aus 1992, der nichts an Aktualität verloren hat:

# „Warum die Deutschen Idioten sind . . .“

Aus den „Israel Nachrichten“ (Tel Aviv)

„Die Deutschen sind dumm. Dumm ist nicht einmal genug. Sie sind idiotisch!“

Dieses Zitat stammt aus der führenden israelischen Tageszeitung „Israel Nachrichten“, die in Tel Aviv erscheinen und ein Sprachrohr von Juden aus Deutschland sind. Veröffentlicht wurde der Beitrag mit den anklagenden Worten am 13. November 1992.

Warum aber werden die Deutschen „dumm“ und „idiotisch“ von der jüdischen Zeitung genannt? Die Begründungen, die das Blatt gibt, werden viele überraschen. Die Deutschen seien dumm und idiotisch, weil:

– „... sie es zulassen, daß sie von jenen beschimpft werden, denen sie helfen und beistehen“,

– sie sich „in die Hand beißen lassen, die das Futter reicht“,

– sie „den Völkern, denen blühende deutsche Provinzen zugesprochen wurden, Milliarden und Abermilliarden freiwillig geben, ohne Bedingungen, a fond perdu“.

„Was ist ein guter Deutscher?“ fragen die „Israel Nachrichten“ provokativ. „Ist das einer, der dem hemmungslosen Zuzug von Ausländern nach Deutschland freudig bewegt zuschaut? Ist das einer, dem es egal ist, wie es in Deutschland aussieht? Ist das einer, der selbstlos einen großen Teil seines erarbeiteten Einkommens für Fremde hergibt, die uneingeladen als Dauergäste einreisen? Ist das jemand, der bedenkenlos seine Kinder in Schulen schickt, wo Deutsche in der Minderheit sind? Ist das jemand, den die wachsende Unsicherheit in seiner Heimat und die zunehmende Kriminalität nicht im geringsten stört?“

Das jüdische Blatt fährt fort: „Milliarden hart erarbeiteter D-Mark zahlen die Deutschen jährlich für ihre Zukömmli-

ge. Sie fühlen sich mehr und mehr als Fremde im eigenen Haus. Wer in Hamburg, Berlin oder Frankfurt am Main mit der U-Bahn fährt, kommt sich vor wie im Ausland. Der Ton geben die Zuwanderer an. Und dieser Ton ist laut. Ist nur der ein guter Deutscher, der gedanken- und bedenkenlos zusieht, wie immer mehr Ausländer aus sehr entfernten Kulturkreisen nach Deutschland strömen?“

Ein Wort des Dankes würden die Deutschen selten hören. „Die Deutschen sollen zahlen. Basta“. Wenn die Entwicklung aber so weitergehe wie bisher, „werden die Deutschen nicht mehr zahlen können“, mahnen die Israel Nachrichten.

„Zuviel ist zuviel!“ meint die Tageszeitung in Tel Aviv. „Alles hat seine Grenzen.“ Auch wenn man den Deutschen ungeheuerliche Verbrechen in der Vergangenheit vorwerfen müsse, für die sie tief bereut hätten.

Gewarnt wird davor, gegen die Deutschen eine Hexenjagd zu veranstalten, sie als „Unverbesserliche, die ewigen Nazis“ zu titulieren. Denn ansonsten werde genau das geschehen, was man verhindern wolle. „Gnadenlose Hexenjagd könnte zu einer Katastrophe führen. Wer ist schuld daran, wenn es so weit kommen würde? Wieder die Deutschen? Nur die Deutschen?“ fragt die jüdische Zeitung.

**Den Weg  
zur Wahrheit weisen:**

Möglichst viele Exemplare  
**dieser Zeitung**  
an Mitbürger verteilen!